



ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Jeden Sonntag (4.10.09 - 21.2.2010) / jew. 14 Uhr / Museum Weltkulturen D5 / Kasse / 3,50/2 € zzgl. Eintritt
ALEXANDER DER GROSSE UND DIE ÖFFNUNG DER WELT – ASIENS KULTUREN IM WANDEL
 In einer spannend aufbereiteten Führung durch die Ausstellung erfahren Sie mehr über das kurze Leben des makedonischen Eroberers, seine Persönlichkeit und seinen legendären Feldzug durch das riesige Persische Reich.

GRUPPENFÜHRUNGEN

INNERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN: Teilnehmerzahl bis max. 20 Personen / 51 € (zzgl. Eintrittspreis Gruppentarif)
AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN: Teilnehmerzahl bis max. 20 Personen / 151 € (zzgl. Eintrittspreis Gruppentarif)
 Schulklassen und Gruppen bitte innerhalb und außerhalb der Öffnungszeiten anmelden unter Tel +49-(0)621-293.3150.

AUDIOGUIDES

In gewohnter Qualität bieten die rem in Zusammenarbeit mit der Linon Medien GmbH auch für diese Ausstellung wissenschaftlich fundierte und spannende Audioguides in englischer und deutscher Sprache an. Preis: 4,50/ 3,50 €

AUDIO-PODCASTS

Hören Sie auf unserer Internetseite www.alexander-der-grosse-2009.de in spannenden Audio-Podcasts alles rund um das Thema Alexander der Große in den Reiss-Engelhorn-Museen. Jörg Tröger (bis 2008 Redakteur beim Südwestrundfunk) produziert begleitend zur Ausstellung Beiträge, die Ihnen
 - die Arbeit hinter den Kulissen der Ausstellungsmacher eröffnen.
 - viele Themenschwerpunkte rund um Alexander und seine Epoche erklären.
 - interessante Gespräche mit namhaften Wissenschaftlern und den Kuratoren bieten.

KATALOG

Zur Ausstellung erscheint im Oktober 2009 im Verlag Schnell & Steiner ein umfassender und reich bebildeter Katalog mit gleichnamigem Titel / ca. 500 Seiten, ca. 600 Farabbildungen / 24 x 28 cm, Hardcover, fadengeheftet ISBN 978-3-7954-2177-9 / Preis: 24,90 €

KONTAKT

Reiss-Engelhorn-Museen / Museum Weltkulturen D5 / 68159 Mannheim
www.alexander-der-grosse-2009.de
 INFOBÜRO: Tel +49-(0)621-293.3150 / Fax +49-(0)621-293.9539 /
reiss-engelhorn-museen@mannheim.de
 ÖFFNUNGSZEITEN: Di–So 11–18 Uhr, auch an Feiertagen (außer 24. und 31.12.)

IMPRESSUM

Curt-Engelhorn-Stiftung für die rem, Ltd. Direktor Alfred Wieczorek / Gestaltung: Yvonne Berndt / Corporate Design: www.hgb.com

ABBILDUNGEN

Titelmotiv: Alexandermosaik (Ausschnitt), Pompeji, Italien. 2. Jh. v. Chr., Neapel, Nationalmuseum. © CES für rem, Luciano Pedicini
 innen, v. li. n. re.: Schlafender „Barbar“. Innenbild einer attisch-rotigurigen Schale, um 500 v. Chr. © Antikmuseum Basel und Sammlung Ludwig, Andreas F. Voegelin. / Kamelführer, Goldblech mit Einlegearbeiten © Deutsches Archäologisches Institut, Gunvor Lindström / Kurgansol, Usbekistan. Badewanne in Fundsituation mit Ausgräber © DAI, Eurasien-Abteilung, Nikolaus Boroffka.
 außen, v. li. n. re.: Hetairoi - A Living History Project © Hetairoi / Goldener Ohrring mit Shinxprotome, erworben in Nordindien, um 150 v. Chr. © bpk / Antikensammlung, SMB, Johannes Laurentius.



ALEXANDER UND DIE ÖFFNUNG DER WELT DER GROSSE ASIENS KULTUREN IM WANDEL

WWW.ALEXANDER-DER-GROSSE-2009.DE

BEGLEITPROGRAMM VORTRÄGE - FILME - FÜHRUNGEN



FEBRUAR

Do 4.2.2010 / 19 Uhr / Museum Weltkulturen D5 / Anna-Reiß-Saal
 Eintritt: AK 9 € €VVK: 8 € €
IM HERZEN DES ORIENTS – AUF DEN SPUREN ALEXANDERS DES GROSSEN

Reise-Vortrag von Steffen Hoppe

Wie oft kreuzten sich in den 90er Jahren in der Türkei, Syrien, Ägypten, Indien und Pakistan Jahre ihre Wege? Für Steffen und Regina Hoppe wurde aus der Zufallsbekanntschaft eine Leidenschaft. Sie wollten mehr über den Makedonen Alexander den Großen erfahren. Doch Alexanders Route zwischen 2005-2009 zu folgen, war natürlich nicht ganz leicht: Bürokratie und die verworrene politische Situation in Mittel- und Südasien erforderten einen flexiblen Reiseplan. In einer spannenden 100minütigen Live-Reportage berichtet das Ehepaar über den Orient von gestern und heute.

Do 11.2.2010 / 19 Uhr / Museum Weltkulturen D5 / Anna-Reiß-Saal /
 Eintritt frei

ALEXANDER DER GROSSE IN VERSAILLES – ANTIKE KÖNIGSGESTALT IM DIENSTE DES SONNENKÖNIGS

Vortrag von Dr. Hans-Jürgen Buderer

Wie kaum ein anderer europäischer Fürst des 17. Jahrhunderts nahm Ludwig XIV. Wissenschaft und Kunst in den Dienst seiner fürstlichen Selbstdarstellung. Ein Heer von Ministerialen diente der Distribution eines vom Sonnenkönig selbst, aber auch von seinen Ministern geprägten Bildes vom Glanz des Königs. In dessen Dienst stellten sich mehr oder weniger freiwillig begnadete Künstler, Schriftsteller und Geschichtsschreiber, Musiker und Architekten, Bildhauer und Maler der Zeit – so z.B. auch der Hofmaler Ludwigs XIV., Charles Lebrun.



Hauptsponsor



Förderer



Partner



Partner im Begleitprogramm



Medienpartner



BEGLEITPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG
ALEXANDER DER GROSSE UND DIE ÖFFNUNG DER WELT. ASIENS KULTUREN IM WANDEL

SEPTEMBER

Mi 30.9.2009 / 17:30 Uhr / Museum Weltkulturen D5 / Anna-Reiß-Saal / Eintritt frei
ALEXANDER ZWISCHEN OST UND WEST – AKTUELLE ÜBERLEGUNGEN

Festvortrag von Prof. Dr. Hans-Joachim Gehrke, Präsident des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI)

Die Persönlichkeit Alexanders hat diejenigen, die sich mit ihr beschäftigt haben, häufig dazu eingeladen, eigene Ideen und Vorstellungen in sie hineinzu-projizieren. Hierzu gehört auch die sehr alte und zugleich immer wieder aktualisierte Vorstellung von grundsätzlichen Differenzen zwischen Asien und Europa, Ost und West. Dies hat auch einen Einfluss auf wissenschaftliche Einschätzungen. Der Vortrag stellt die damit verbundene Problematik der historischen Urteilsbildung dar.

OKTOBER

So. 4.10.2009 / 19:30 Uhr / CINEMA QUADRAT, Collincenter / 6/5/4 € €
ALEXANDER DER GROSSE

Film

Dieses große Historienepos von Robert Rossens wartet mit einem beachtlichen Staraufgebot, einer prachtvollen Ausstattung und spektakulären

Schlachtszenen auf: Im Jahre 356 v. Chr. wird König Philipp von Makedonien ein Sohn geboren, dem Königin Olympia den Namen Alexander gibt. Die Ermordung seines Vaters bringt ihn an die Macht und nach seinem Sieg über die Perser wächst sein Ruhm ins Unermessliche; er darf sich fortan König von Asien nennen. Seinem Versuch, die griechische und persische Welt kulturell miteinander zu verschmelzen, setzt sein früher Tod ein Ende. USA 1956. R: Robert Rossen. D: Richard Burton, Fredric March, Claire Bloom. 106 Min. DF. Dig. Projektion. FSK: ab 12
Ein Kooperationsprojekt der rem mit dem CINEMA QUADRAT Mannheim.

Do 29.10.2009 / 19 Uhr / Museum Weltkulturen D5 / Anna-Reiß-Saal / Eintritt frei
ALEXANDER IN KUNST UND LEGENDE

Vortrag von Prof. Dr. Alexander Demandt

Alexander der Große war der erste europäische Staatsmann, der seinen Nachruhm planmäßig organisierte. Er dokumentierte seinen Feldzug durch ein Kriegstagebuch, ließ sich von Kriegsberichterstatern begleiten und wählte die Künstler, die ihn darstellen durften, persönlich aus. Zwar sind die originalen Schrift- und Kunstwerke verloren, doch ersetzte sie die Nachwelt durch eine üppige Legendenbildung, die über 2000 Jahre anhielt und die Künstler bis in die jüngste Zeit vielfältig inspirierte.

Fr. 30.10.2009 / 19:30 Uhr / CINEMA QUADRAT, Collincenter / 6/5/4 € €
ALEXANDER

Film

ALEXANDER bunt und reloaded im Jahr 2004. Genau wie der Vorgängerkfilm aus dem Jahr 1956 (siehe 4.10.) basiert auch dieser Streifen auf der wahren Geschichte einer der strahlendsten und einflussreichsten Leitfiguren der Geschichte – das Leben eines Mannes, der mit 25 Jahren bereits 90 Prozent der damals bekannten Welt erobert hatte. In nur acht Jahren legte Alexander mit seinen nahezu unbesiegbaren Armeen eine Strecke von 35.000 Kilometern zurück. Als er mit 32 Jahren starb, hatte er durch seine Eroberungen ein bis heute einzigartiges Imperium geformt. Der Film zeichnet Alexanders Weg nach, von seiner Jugend, in der ihn Träume vom Mythos, Ruhm und Abenteuer antrieben, über die starken Bindungen zu seinen engsten Vertrauten, bis hin zu seinem einsamen und mysteriösen Tod. USA 2004. R: Oliver Stone. D: Colin Farrell, Angelina Jolie, Anthony Hopkins. 173 Min. DF. FSK: ab 12
Kooperationsprojekt der rem mit dem CINEMA QUADRAT Mannheim

NOVEMBER

Do 5.11.2009 / 19 Uhr / Museum Weltkulturen D5 / Anna-Reiß-Saal / Eintritt frei
DIE WIRTSCHAFTLICHEN UND LOGISTISCHEN HERAUSFORDERUNGEN DES ALEXANDERZUGES

MAV-Vortrag von PD Dr. Peter Nadig, Freie Universität Berlin

Mit ca. 35.000 Soldaten war Alexander III. 334 v. Chr. zur Eroberung des Perserreiches aufgebrochen. Der Feldzug sollte elf Jahre dauern und sein Heer bis nach Indien führen. Unterwegs hatte sich Alexander neben den militärischen auch organisatorischen Herausforderungen zu stellen: Wie bezahlte er beispielsweise seine Truppen? Wie rüstete er sie aus und wie bewältigte er die Transportlogistik?



Mi 11. und 25.11.2009 / 14:30 Uhr / Museum Weltkulturen D5 / Ausstellung 3,50/2,50 € €Anmeldung und Information: 0621-293.3150
ALEXANDER DER GROSSE UND DIE ÖFFNUNG DER WELT. ASIENS KULTUREN IM WANDEL

Kulturschmaus am Nachmittag

Führungen durch die Ausstellung mit Tanja Vogel und Kolleginnen

Nur wenige große historische Persönlichkeiten bewegten die Menschheit so wie Alexander der Große. Während sich bisherige Präsentationen zu seiner Person und seinem Wirken meist auf den europäischen Raum und Ägypten beschränkt haben, öffnet die Ausstellung in den rem den Blick nach Zentralasien. Ausgangspunkt der Reise auf den Spuren des makedonischen Herrschers ist die antike Metropole Babylon – das Tor zu einer für die Griechen bis dahin unbekanntem Welt.

DEZEMBER

Do 3.12.2009 / 19 Uhr / Museum Weltkulturen D5 / Anna-Reiß-Saal / Eintritt frei
DIE ALEXANDERSAGEN IN DER ISLAMISCHEN ÜBERLIEFERUNG

MAV-Vortrag von Prof. Dr. Claus-Peter Haase, Museum für Islamische Kunst, Berlin

Stets verstand und versteht sich die islamische Welt nicht nur in politischer, sondern auch in kultureller Absetzung zum Abendland. Dabei geht sie auch mit den gemeinsamen humanistischen Wurzeln anders um. Alexander der Große wird in seinen griechischen Wurzeln als Aristoteliker gesehen, aber mit seinem Aufbruch in den Orient als orientalischer Herrscher begrüßt und eingereicht. Die geistige Adaption des Hellenismus erfährt auch künstlerischen Ausdruck in den persischen Epen und ihren Illustrationen.

JANUAR

Do 28.1.2010 / 19 Uhr / Museum Weltkulturen D5 / Anna-Reiß-Saal / Eintritt frei

**AUSGRABUNGEN IN ZENTRALASIEN
Vortrag von PD Dr. Nikolaus Boroffka, DAI, Eurasien-Abteilung**

Die Spuren, die vergangene Kulturen in Zentralasien hinterlassen haben zu erforschen gehört zu den Aufgaben, denen sich PD Dr. Nikolaus Boroffka stellt. Mit unterschiedlichen Expeditionen ist er in Zentralasien unterwegs: in Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan und Afghanistan. Dort betreibt er archäologische Forschungen zur Bronzezeit und den nachfolgenden Perioden. Mit seinem langjährigen usbekischen Kollegen und Freund Dr. Leonid Swertschkow hat er die Bergfestung Kurgansol ausgegraben – deren Errichtung wahrscheinlich von Alexander dem Großen selbst in Auftrag gegeben wurde! Dabei haben die Archäologen auch eine typisch hellenistische Sitzbadewanne gefunden (zu sehen in der Ausstellung). Der erfahrene Archäologe war aber auch bei der spektakulären Entdeckung von bronzezeitlichen „Königsgräbern“ in Turkmenistan und der Freilegung von Wandmalereien in Choresmien (Westusbekistan) dabei. Freuen sie auf sich lebensnahe und spannende Berichte von den unterschiedlichen Grabungszenarien.

Sa 30.1.2010 / 18 bis 23 Uhr / Museum Weltkulturen D5 / von 4-100 Jahren / 5 € / Familien 15 €

ALEX MAL ANDERS

Lange Familiennacht

Alexander der Große mal hautnah erleben... Die Gruppe Hetairoi entführt die Besucher in das Leben der Makedonen auf dem Feldzug durch Eurasien: Wie kleideten sie sich und welche Waffen verwendeten sie im Kampf? Bei Mitmachaktionen mit dem museumspädagogischen Team, wie z.B. der Herstellung eines modernen Alexandermosaiks, oder Kindererlebnisführungen ist für jeden etwas dabei. Szenisches Theater nach Quintus Curtius Rufus von den Schülern des Karl-Friedrich-Gymnasiums zu den Lebensstationen Alexanders des Großen wirft ebenfalls einen spannenden Blick zurück in die Geschichte des Eroberers.

